



UNITRAC 112 *DRIVE*

Lindner 



Alles beginnt mit einer Vision

Als unser Großvater, Ing. Hermann Lindner, vor rund 70 Jahren begann, Traktoren zu bauen, half er mit technischen Innovationen die Existenz der Landwirte zu sichern und kommunale Aufgaben, vor allem den Winterdienst, zu erfüllen. 1963 wurde der erste Transporter vorgestellt, um mit noch mehr Nutzlast arbeiten zu können. Schon früh hat sich gezeigt, dass die für die Berglandwirtschaft notwendige robuste Bauweise unserer Fahrzeuge, sich auch für den harten Kommunaleinsatz bestens eignet. Wir leben den Pioniergeist unseres Gründers bis heute und haben die Erfahrung unserer 40.000 Kunden aus Landwirtschaft und Kommunaleinsatz in einem modernen Fahrzeug vereint. Der Unitrac 112 LDrive ist als der bisher intelligenteste Transporter von Lindner ein Beispiel an Innovationskraft und Effizienz. Wir helfen Kunden damit produktiv zu sein und sorgen für Freude beim erfolgreichen Arbeiten.



Mehr als ein Transporter

Europaweit sind heute rund 3.000 Unitrac-Transporter im Einsatz. Mit über 10.000 angepassten Anbaugeräten wird mit dem Unitrac-System ganzjährig im Kommunaleinsatz,

bei Seilbahn-Profis und in der Landwirtschaft gearbeitet. Das Design orientiert sich an den hohen Anforderungen besonders harter Dauereinsätze bei Tag und Nacht.



Einfache Bedienung, Wendigkeit und Zugkraft verbinden sich zum perfekten Geräteträger.

Der stufenlose Fahrtrieb, Heck- und Front-Zapfwellen sowie die Arbeitshydraulik mit Verstellpumpe machen den Unitrac zum idealen Geräteträger für jeglichen Winterdienst. Streu- und Kehrarbeiten sowie Schneeräumung mit Pflug oder Fräse werden durch die 4-Rad-Lenkung selbst in engen Gassen zum Kinderspiel. 5.000 kg Nutzlast und gute Zugkraft ermöglichen schwere Transportarbeiten.





Werkzeugloses Kippen

Kipbare Komfortkabine

Für ein Höchstmaß an Wartungsfreundlichkeit ist die gesamte Kabine seitlich 50° kippbar. Durch den werkzeuglosen hydraulischen Kippmechanismus wird der Motor- und Getrieberaum mit wenigen Handgriffen frei zugänglich.



Ergonomischer Innenraum

Das Lenkrad lässt sich durch Höhen- und Neigungsverstellung individuell an den Fahrer anpassen. Auf dem Zentralinfoboard werden wichtige Fahrzeuginformationen und Kontrollanzeigen übersichtlich dargestellt. Weitere Informationen wie Gesamt- und Tagesbetriebsstunden oder die Uhrzeit sind am zusätzlichen IBC-Monitor ablesbar. Sämtliche Betätigungshebel und Schalter sind optimal um den Fahrer platziert. Die Schalter und Anzeigen im Unitrac sind beleuchtet.



LDrive-Komfortsitz

Der Luftsitz im Unitrac 112 LDrive mit 8-fach-Verstellung bietet ein Maximum an Sicherheit und Komfort. Die hohe Rückenlehne mit Kopfstütze und integriertem 3-Punkt-Sicherheitsgurt sowie die Niederfrequenz-Luftfederung entlasten den Rücken bei langen Einsätzen. Eine Sitzheizung wärmt im Winter.

Korrosionsschutz

Der gesamte Fahrzeugrahmen und die Komfortkabine werden im besonders widerstandsfähigen KTL-Verfahren lackiert. Batterieboxen, Kraftstofftank sowie optional erhältliche Werkzeugboxen sind aus korrosionsresistentem Kunststoff gefertigt.



IBC-Monitor

Am IBC-Monitor hat der Fahrer wichtige Geräteinformationen im Überblick: Achslast, Gesamtgewicht und Gerätestatus werden über das TRAC-Link System ermittelt. Anleitungen, Fahrzeug- oder Hydraulikeinstellungen sowie Bilder der Rückfahr- und Seitenkamera werden bei Bedarf eingeblendet.



Optimale Rundumsicht:

Sie haben alles im Blickfeld: Den vorderen Arbeitsraum durch die beheizbare Panoramafrontscheibe, seitlich die freie Sicht durch die großen Glastüren mit weit öffnenden Schiebefenstern. Die Rückspiegel mit integrierten Zusatzblinkern sind elektrisch verstell- und beheizbar.



Kabinenlagerung

Die Komfortkabine ist auf 4 Hydro-Gummi-Elementen gelagert und dadurch besonders vibrationsarm. Durch die Kapselung der Kabine entsteht ein ruhiger Arbeitsplatz. Komfort, wie man ihn vom PKW kennt.

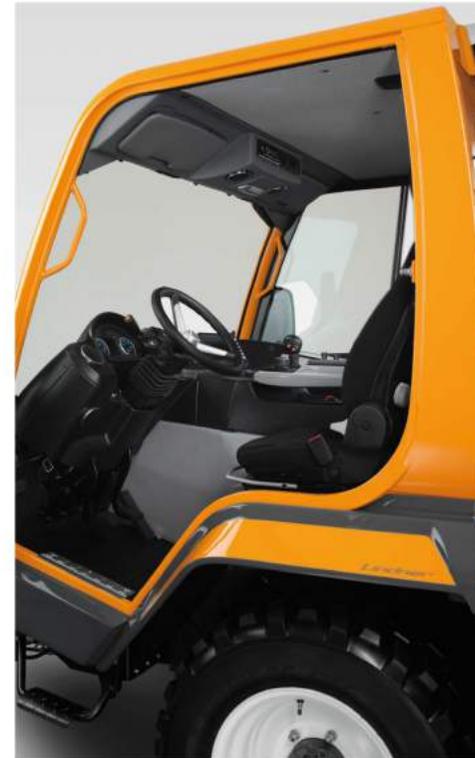


Kabeldurchführung

Eine spezielle Kabeldurchführung ist im Serienumfang des Unitracs enthalten. Damit können diverse Kabelverbindungen in die Kabine gelegt werden - ohne Wasser-, Staub oder Lärmbelästigung.

Komfortausstattung

Durch die weit öffnenden Türen gelangt man bequem in die geräumige Komfortkabine. Die Türautomatik öffnet das Heckfenster beim Einstieg und erleichtert ein sanftes Schließen der Tür mit optimaler Kabinenlüftung. Praktisch sind die rutschfesten Ablagefächer und -netze sowie der große Getränkehalter in der Mittelkonsole.



Dachkonsole

Radio und Fahrtenschreiber sind gut erreichbar in der Dachkonsole positioniert. Hinter den Sonnenblenden befinden sich Ablagefächer für Fahrzeugpapiere oder Sonnenbrillen. Neben der Innenraumbeleuchtung sind für Fahrer und Beifahrer Leseleuchten integriert. Die stufenlos regulierbare Klimaautomatik sorgt für ein optimales Arbeitsklima.



Motor

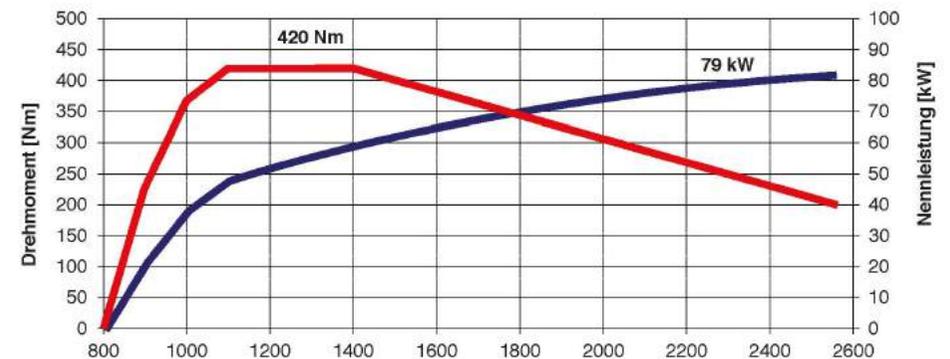
Der 4-Zylinder-Turbodiesel im Unitrac 112 LDrive leistet 79 kW/107 PS bei 2300 U/min und 420 Nm Drehmoment zwischen 1100 und 1400 U/min. Das Aggregat mit rund 3 Litern Hubraum und besonders guter Laufruhe erfüllt die Abgaskriterien nach EURO6. Der Unitrac 112 LDrive ist dadurch besonders umweltschonend und erhält die „grüne Plakette“ für Innenstädte in Deutschland.

Sorgenfreier Partikelfilter

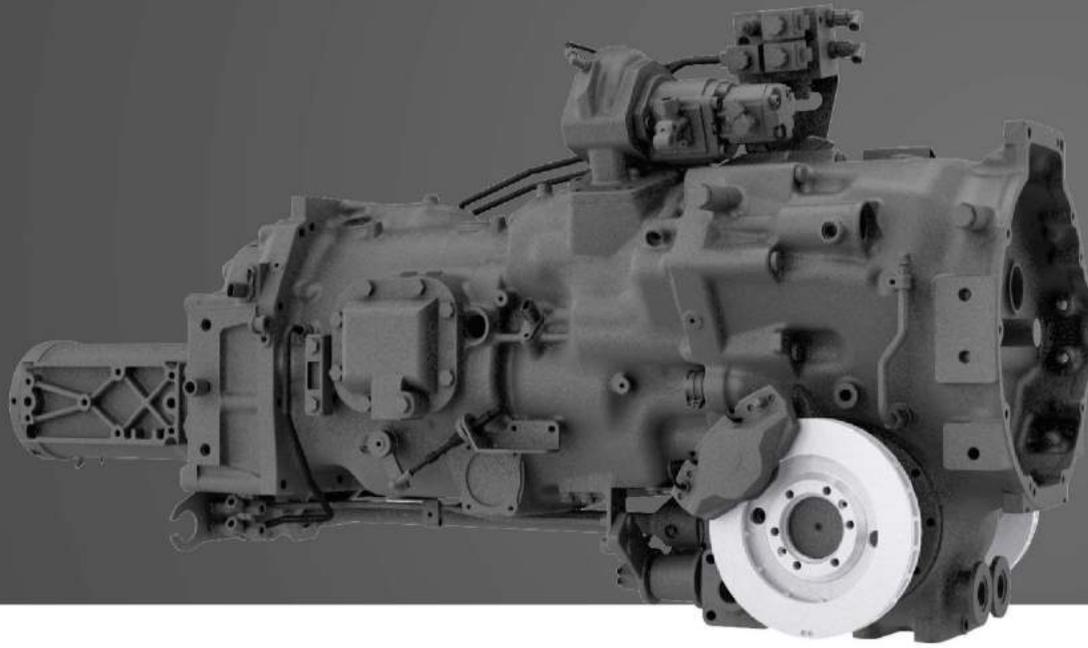
Das Abgasnachbehandlungssystem im Unitrac 112 LDrive besteht aus zwei Modulen. Im Partikelfiltersystem (DOC & DPF), das direkt im Motorraum untergebracht ist, werden 99,9 % der Feinpartikel aufgefangen. Das wartungsfreie Filtersystem regeneriert sich vollautomatisch. Im nachgelagerten SCR-System hinter der Kabine wird mit Ad-Blue die Abgasreinigung vervollständigt.



Verbrauchsoptimierte Höchstleistung



Durch die genaue Überwachung von Ansaugluft und Motortemperaturen ist eine besonders exakte Einspritz-Dosierung möglich. Optimale Leistungsentfaltung und niedriger Verbrauch zeichnen dieses Hochleistungs-Aggregat aus. Durch 2-Ventiltechnik mit wartungsfreien Hydrostößeln und die geschlossene Kurbelgehäuseentlüftung ist der Motor besonders servicefreundlich.



Getriebe

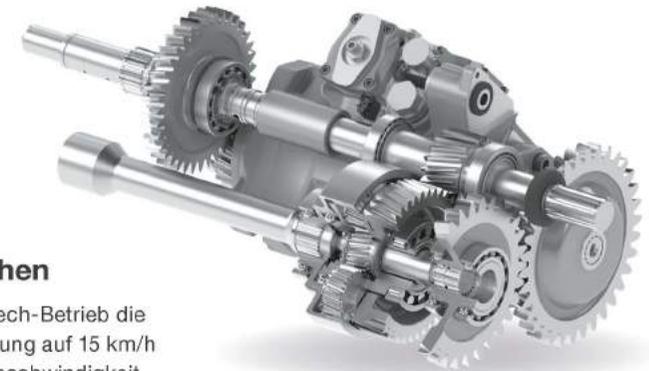
Das im Unitrac 112 LDrive verwendete CVT Stufenlosgetriebe wurde gemeinsam mit ZF entwickelt und wird von Lindner produziert. Durch die im Arbeits-Fahrbereich großteils mechanische Kraftübertragung mit geringem hydrostatischem Anteil arbeitet das Getriebe besonders effizient.

Gefahren wird stufenlos von -20 bis +50 km/h mit reduzierter Motordrehzahl.



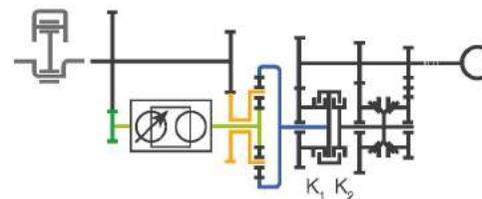
Fußgas-Modus für Frontanbaugeräte

Im Fußgas-Modus, den man von Transportern mit Schaltgetriebe kennt, hängt die Motordrehzahl direkt am Gaspedal. Die Fahrgeschwindigkeit kann trotzdem konstant gehalten werden - vor allem bei Mäh- oder Schneefräsarbeiten ist diese Funktion praktisch.



Feindosierung & Kriechen

Auf Knopfdruck lässt sich im Kriech-Betrieb die Fußpedal- und die LDrive-Spreizung auf 15 km/h einstellen. Damit kann die Fahrgeschwindigkeit bei Fräs- oder Kehrarbeiten extrem feinfühlig dosiert werden.



Hydrostat mit Leistungsverzweigung

Das Geheimnis der Effizienz des stufenlosen Lindner CVT-Getriebes liegt an der überwiegend mechanischen Kraftübertragung. Das mehrfachverzweigte Lastschaltgetriebe wird mit einem kompakten und sparsamen 45cm³-Hydrostat ergänzt.



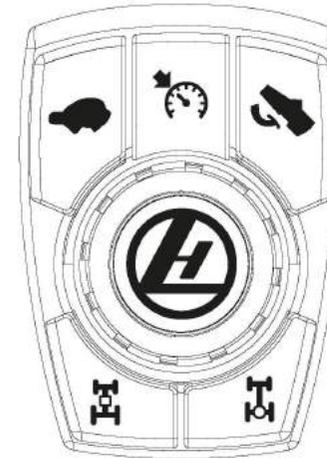
LDrive-Bedienung:

mit dem einfachen Drehregler wird jeder Fahrer zum Voll-Profi

Den Unitrac 112 LDrive zu fahren ist einfach: Motor starten, Fahrtrichtung wählen, Gas geben und Lenken. Wer bei der Arbeit besonders effizient arbeiten möchte, verwendet den LDrive-Drehregler auf der Armlehne. Ist „LDrive“ aktiviert, wird durch Drehen des Reglers die Fahrgeschwindigkeit stufenlos und dynamisch eingestellt. Für wichtige Fahrwerksfunktionen und Fahr-Modi sind Schnellwahltasten vorhanden.

Alle Fahrfunktionen im Griff

Die wichtigsten Fahrfunktionen sind am LDrive-Controller vereint: Funktionstasten für Kriech-Betrieb, Tempomat und Fußgas-Modus befinden sich vorne. An den hinteren Tasten werden Allrad und Differenzialsperre aktiviert. Durch drücken des Drehreglers startet LDrive. Damit kann die Fahrgeschwindigkeit des Unitrac durch Drehen stufenlos beschleunigt oder gebremst werden. Die Spreizung der Fahrgeschwindigkeit kann über den Kriechmodus (z.B. 10 km/h) eingestellt werden.



Immer der richtige Fahr-Modus

Der Unitrac 112 LDrive startet immer im normalen Fahrmodus „drive“ mit allgemein passenden Werten für Beschleunigung und Motordrückung. Drückt man den LDrive-Controller nach vorne oder hinten wird in den nächsten Fahr-Modus gewechselt.

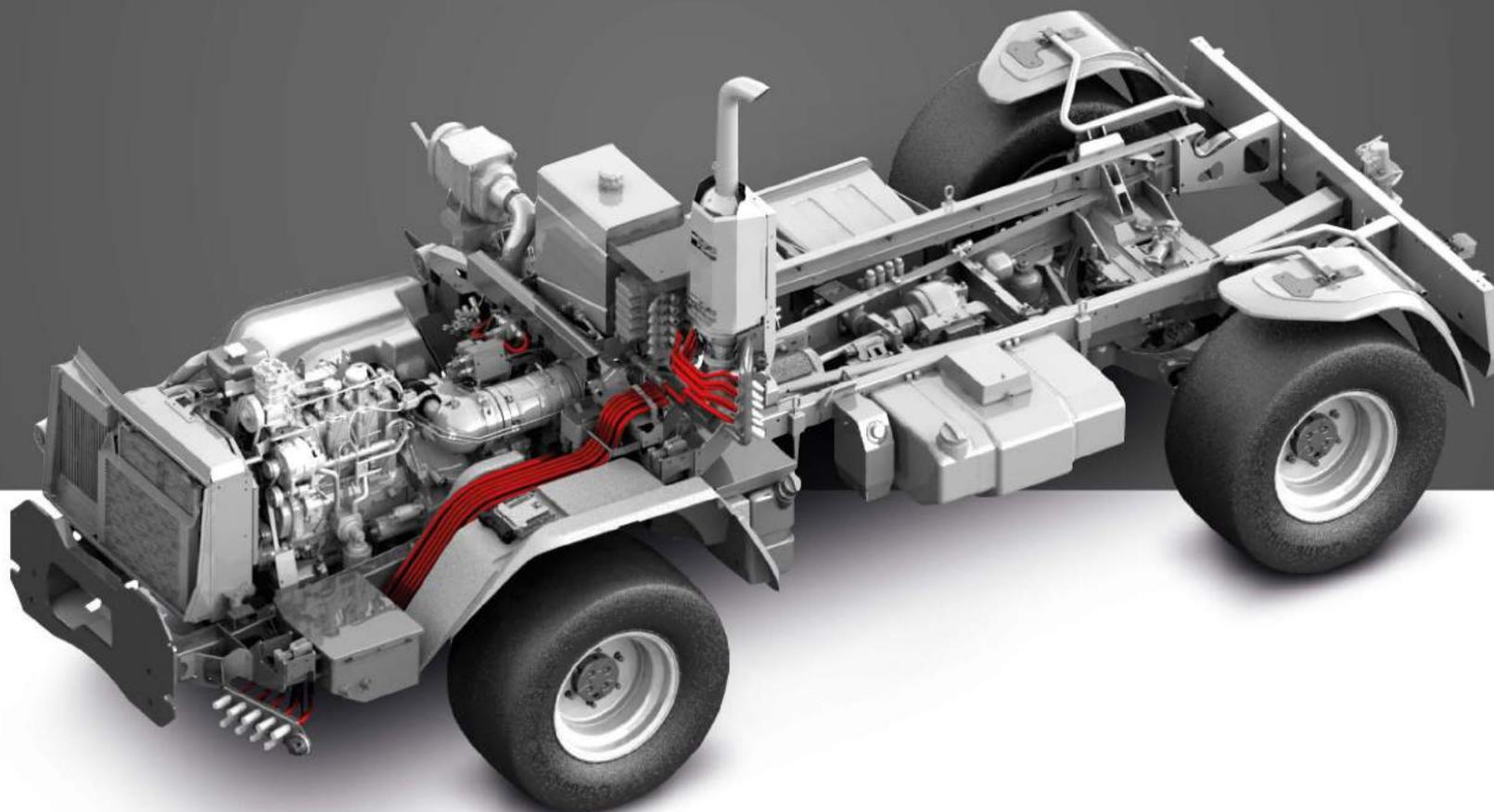
Im Eco-Modus ist man besonders sparsam unterwegs. Der Power-Modus ist für besonders harte Einsätze optimiert. Alle Werte des Pro-Modus können vom Fahrer selbst individuell auf seine Arbeitsanforderung angepasst werden.

Übersicht am Lindner IBC-Monitor

In der Fahransicht des IBC-Monitors werden alle wichtigen Informationen zu Fahrzeug und TracLink-Aufbaugeräten dargestellt. Der Fahrer kann zwischen verschiedenen Ansichten wählen: Hydraulikseite, Fahrzeugeinstellungen, Anleitungen, Serviceanzeige, Kameras oder Betriebsdaten.

Zur Menüwahl oder Feineinstellung dient neben dem Drehrad mit Bestätigungsknopf am Monitor wahlweise auch die Fernbedienung auf der LDrive-Armlehne.





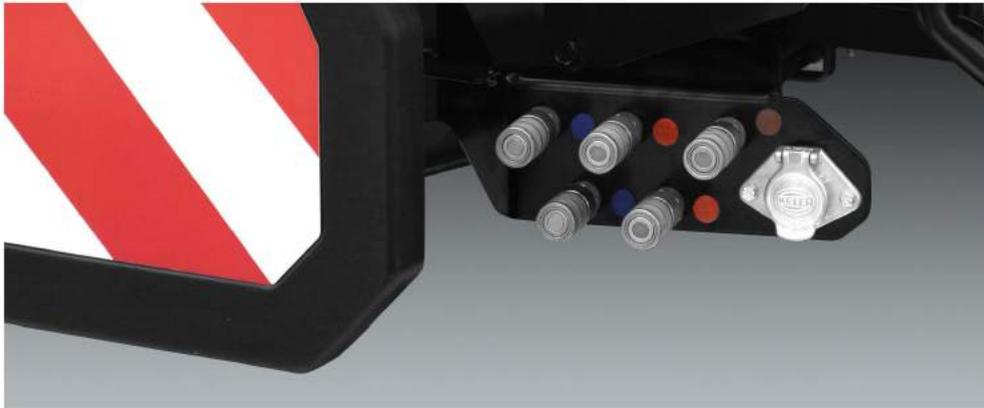
Arbeitshydraulik mit Verstellpumpe

Der Unitrac 112 LDrive arbeitet mit einer Axialkolbenpumpe, die die Hydraulikleistung stufenlos bis 88 l/min regelt. Es wird stets die jeweils benötigte Ölmenge für alle Arbeitskreise gefördert und Verlustleistungen dadurch eliminiert. Bis zu 5 EHS-Steuergeräte und ein EWS Steuergerät mit Mengeneinstellung sind möglich. Diese arbeiten proportional und

besonders feinfühlig. Die Hydraulik- Feineinstellung erfolgt über den IBC-Monitor. Wie alle Lindner-Fahrzeugen verfügt auch der Unitrac 112 LDrive über einen getrennten Ölhaushalt von Arbeitshydraulik/Lenkung und Getriebe mit separaten Kühlsystemen. Eine Hydraulikleistung von 50l/min steht schon ab 1.300 U/min Motordrehzahl voll zur Verfügung.

Frontkreise

Die vorderen Hydraulikkreise werden komfortabel über einen Joystick bedient. Im Frontanbaubereich sind dafür 2 doppelwirkende EHS-Steuergeräte (proportional, mit Schwimmstellung) vorgesehen. Wird ein Schneepflug oder eine Fronthydraulik auf der Anbauplatte montiert, können diese über den Joystick einhändig bedient werden. In Kombination mit der Frontzapfwelle lassen sich zum Beispiel Mähwerke oder Schneefräsen antreiben.



Bedienhilfe durch TracLink

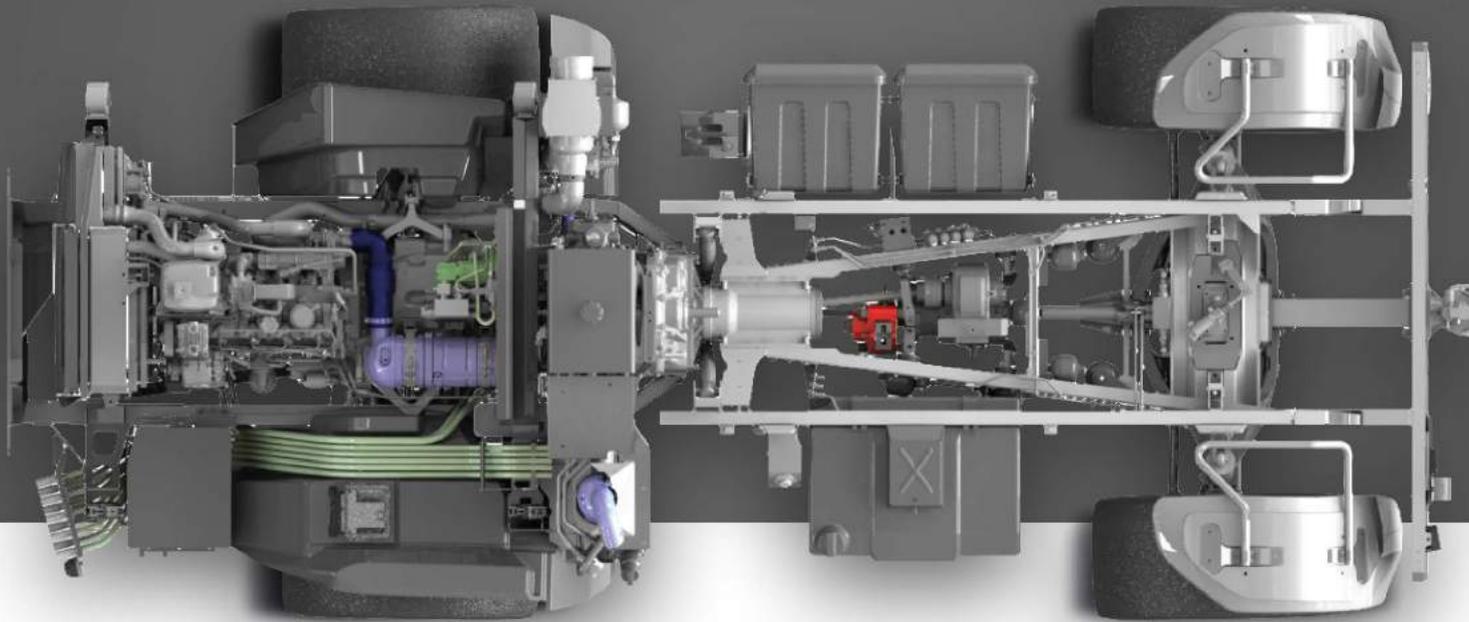
Beim Gerätewechsel erkennt das TracLink-System neue Anbaugeräte und zeigt im IBC-Monitor an welche Anschlüsse für das Gerät verwendet werden sollten, welche Funktionen wie bedient werden und mit welcher Hydraulikmenge optimale Einsatzergebnisse erzielt werden können. So arbeiten auch unerfahrene Bediener wie Profis.



Heckkreise

Für die hinteren Hydraulikkreise sind serienmäßig 3 Steuergeräte vorhanden: 1x EWS und 2x EHS (DWS), die auch als Ölmotor, z.B. für Kratzboden-/ Splittstreutrieb genutzt werden. Die Bedienung erfolgt per Fingertipp an der Bedienkonsole oder über den Joystick. Es können insgesamt bis zu 6 Hydrauliksteuergeräte (1x EWS / 5x EHS) verbaut werden.

Durch die farbliche Kennzeichnung aller Anschlüsse, Schalter und Joystickbelegungen ist die Hydraulik-Bedienung leicht verständlich.



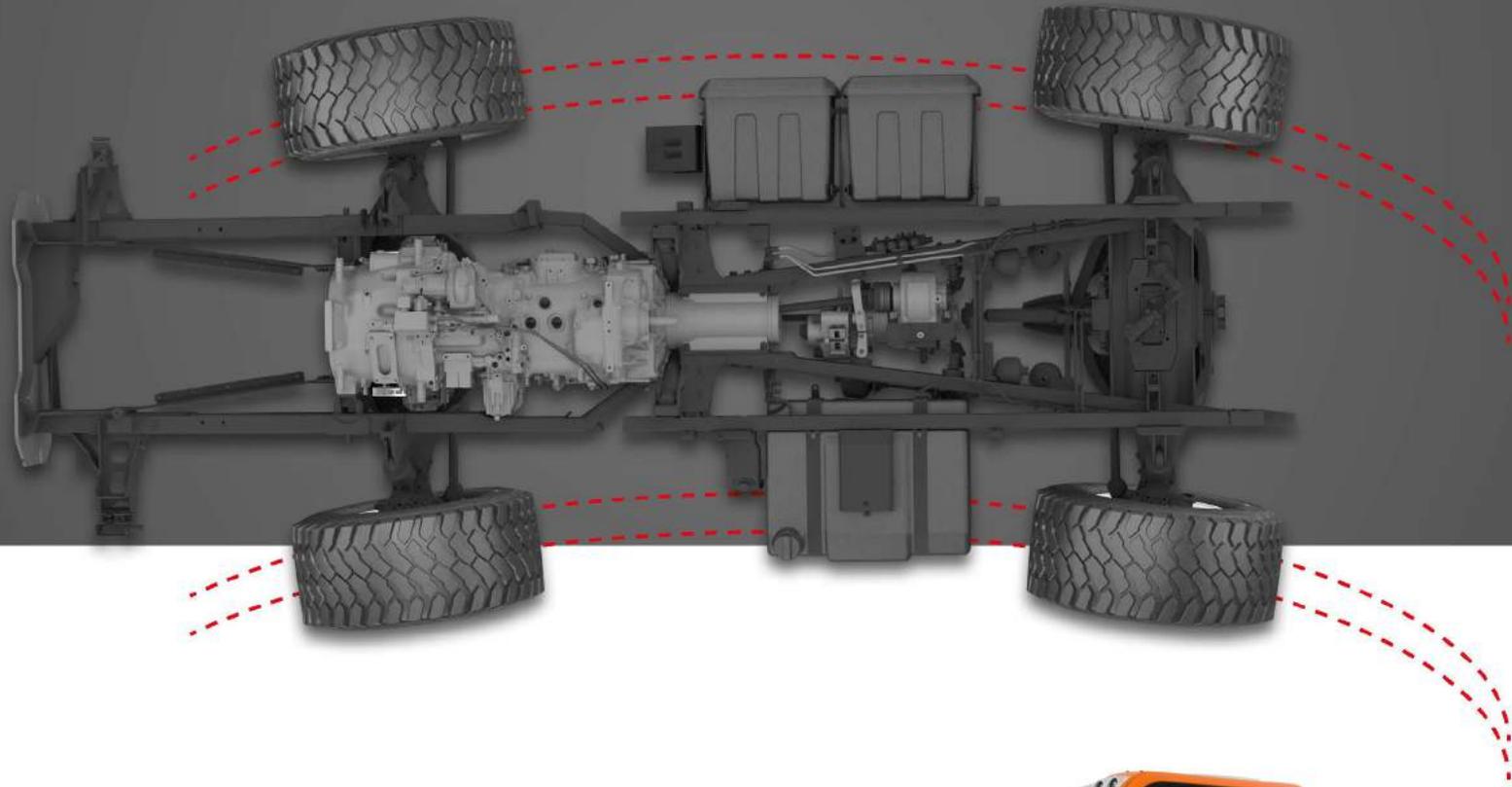
Hochleistungsfahrwerk:

Das Unitrac-Fahrwerkskonzept hat sich bereits in über 3.000 Fahrzeugen im Einsatz bewährt, in der Grünlandwirtschaft, bei Seilbahn- und Industriekunden sowie als Kommunalgerät. Einzelradaufhängung und hydraulische Federungszyylinder mit Membranspeichern garantieren, in Verbindung mit dem Drehteil zwischen vorderem und hinterem Rahmen, optimalen Federungskomfort bei höchstmöglicher Geländegängigkeit. Durch den verdrehbaren Fahrzeugrahmen haben ständig alle vier Räder Bodenkontakt und größtmögliche Traktion. Die serienmäßige mechanische Niveauregelung sorgt für höchste Kippstabilität in schwierigem Gelände. Durch den relativ geringen Federweg des Systems ist die Ladeflächenoberkante trotz großer Bereifung besonders niedrig.



Einstellung des Federungskomforts:

Der Federungskomfort des Unitrac 112 LDrive ist per Schalter oder am IBC-Monitor je nach Beladungszustand einstellbar. Egal ob bei Leerfahrten oder im schweren Einsatz unter Vollast - die Federung passt sich jeder Arbeit an.



4-Rad-Lenkung:

Der Unitrac 112 LDrive ist optional mit 4-Rad-Lenkung erhältlich. Der Wendekreisradius beträgt damit nur 6m (mit 4-Rad-Lenkung 3,5m). Auf Wunsch ist ein Hundegang-Lenkmodus verfügbar. Durch die Komfortrückstellung und die Anzeige am IBC-Monitor ist die Bedienung einfach und komfortabel. Die 4-Rad-Lenkung kann in jeder Radposition ausgeschaltet werden. Das System sperrt die hintere Achslenkung automatisch sobald sich die Räder wieder im Nullpunkt befinden. Verschiedene akustische Signale machen den Fahrer auf Gefahrensituationen aufmerksam. Dadurch sind auch ungeübte Fahrzeuglenker immer sicher unterwegs.

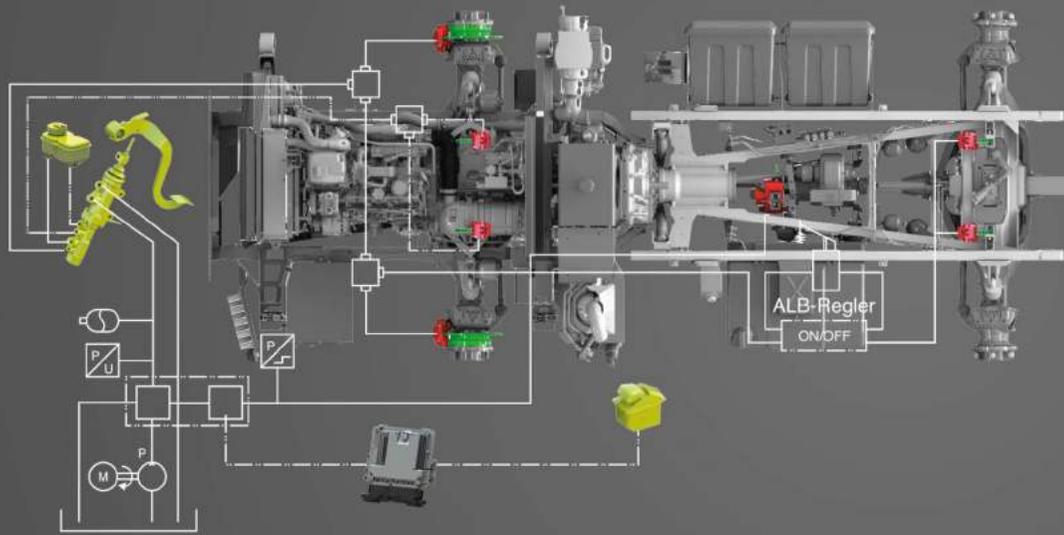






Einfache Bedienung, Wendigkeit und Zugkraft verbinden sich zum perfekten Geräteträger.

Der stufenlose Fahrtrieb, Heck- und Front-Zapfwellen sowie die Arbeitshydraulik mit Verstellpumpe machen den Unitrac zum idealen Geräteträger für Landwirtschaft, Seilbahn-Profis und ganzjährigen Kommunaleinsatz. Durch die Einzelradfederung mit Niveauregulierung kann ein Frontausleger mit Böschungsmäher vorne ohne Stützrad betrieben werden.



Bremsen

Serienmäßig ist das Fahrzeug mit einem 2-Kreis-Bremssystem mit innenbelüfteten Scheibenbremsen vorne und hinten ausgestattet. Geringer Pedaldruck durch den Bremskraftverstärker und reduzierte Hitzeentwicklung erhöhen Komfort und Sicherheit. Optional kann der Unitrac mit einer Wirbelstrombremse ausgerüstet werden. Der Unitrac 112 LDrive ist ab Werk mit Druckluftbremsanlage oder hydraulischer Anhängerbremse erhältlich.

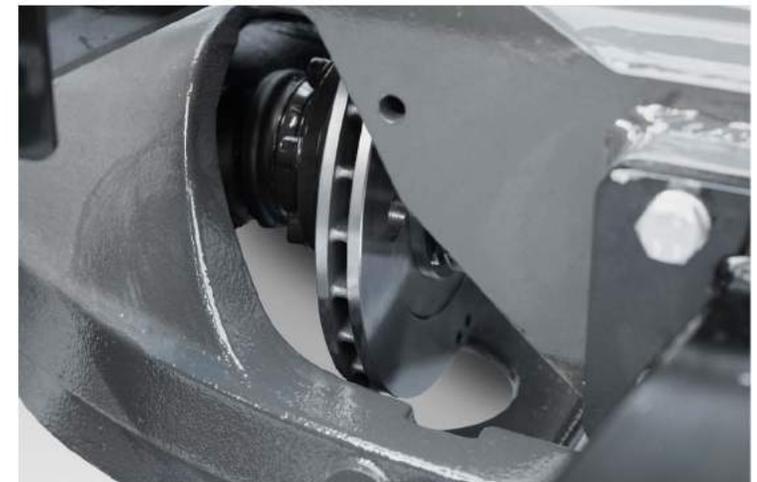
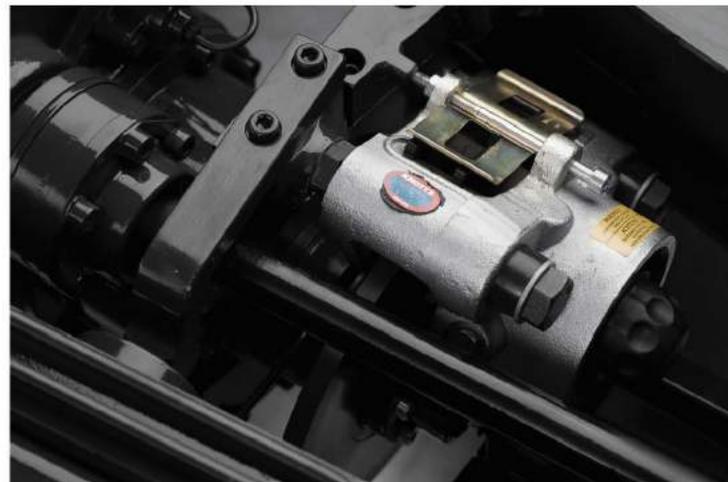
Feststellbremse

Der Unitrac 112 LDrive ist mit einer intelligenten elektro-hydraulische Feststellbremse mit Federspeicher ausgerüstet. Diese dient je nach Einsatz-Situation als Anfahrhilfe, zum Beispiel am Hang, oder als Parkbremse. Die Bedienung erfolgt über den Park-Druckknopf auf der Mittelkonsole.

- Innenbelüftete Scheibenbremsen
- Bremskraftverstärker
- Elektrohydraulische Feststellbremse

Optional:

- Wirbelstrombremse
- Druckluftbremse
- Hydraulische Anhängerbremse





Intelligentes Licht

Der Unitrac ist mit LED-Rücklicht und Tagfahrlicht-Leuchtringen ausgestattet. Die Leuchtdioden sind besonders stromsparend und halten mit über 20.000 Betriebsstunden ein Traktorleben lang. Der Unitrac verfügt über leuchtstarke Voll-LED-Scheinwerfer für Tagfahr- und Abblendlicht, die mit ihrer intensiven Ausleuchtung bestens für Nachteinsätze geeignet sind. Auf Wunsch sind leuchtstarke LED-Arbeitscheinwerfer erhältlich.

LED-Warnleuchten

Für den Kommunaleinsatz kommen extrem gut sichtbare LED-Rundumleuchten und Blitzbalken zum Einsatz. LED-Warnleuchten am Stoßbalken gehören bei der Kommunalausführung zum Standard.





Das Unitrac Gerätesystem

Die vier Anbauräume des Unitrac eröffnen unzählige Einsatzmöglichkeiten. Mit einer Nutzlast von bis zu 5.750 kg und einer Anhängelast von 10.000 kg eignet sich der Unitrac 112 LDrive auch für schwere Transportarbeiten – bei voller Geländegängigkeit. Die Motorleistung kann über Front-, Mittel- oder Heckzapfwelle zum Antrieb verschiedenster Aufbaugeräte genutzt werden. Die 88l/min Leistung der Mehr-Kreis-Hydraulik mit Verstellpumpe steht serienmäßig über einfachwirkende oder doppelwirkende EHS-Steuergeräte zur Verfügung. Schon ab einer Motordrehzahl von 1300 min/U steht die maximale Hydraulikleistung zur Verfügung. Die Reihenfolge der Ölversorgung der Steuergeräte ist priorisierbar. Zeitsteuerung und Mengeneinstellung sind Standard. Der Unitrac lässt sich dadurch individuell für den jeweiligen Einsatz adaptieren.



Achslastkontrolle am IBC-Monitor:

Der Unitrac zeigt dem Fahrer die aktuell ermittelte Achslast für Vorderachse und Hinterachse sowie das momentane Gesamtgewicht am IBC-Monitor an. Mit dem TracLink-System kann zusätzlich noch der aktuelle Füllstand des Aufbaugeräts, wie beispielsweise eines Streugeräts, angezeigt werden.



Anbauräume / Einsatzmöglichkeiten

- 1** • Fronthydraulik • Schneepflug • Frässhleuder
• Böschungsmäher (Frontausleger) • Frontseilwinde, Frontkehrbesen, ...
- 2** • Mittelkran • Seilwinde • Böschungsmäher, ...
- 3** • 3-Seiten-Kipper • Aufsetzkehrmaschine
• Ladepritsche • Streuautomat • Abrollkipper
• Absetzmulde • Hakengerät, Ladewagen, ...
- 4** • Heckkran • Heckhydraulik
• Anhänger (Anhängelast 10.000 kg) • Häcksler, ...



Gerät	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ
Fronthydraulik	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Frontmähwerk					■	■	■	■	■	■		
Böschungsmäher					■	■	■	■	■	■		
Seilwinde	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Schneepflug	■	■	■									■
Frässhleuder	■	■	■									■
Kipper	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Heckhydraulik	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ladewagen					■	■	■	■	■	■		
Feinstreuer					■	■	■	■	■	■	■	
Seitenstreuer					■	■	■	■	■	■	■	
Kombifass	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kehrmaschine				■	■	■	■	■	■	■	■	
Hakengerät	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Abrollkipper	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Mittelkran	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Splittstreuer	■	■	■	■							■	■

■ = Ganzjahreseinsatz ■ = Sommereinsatz ■ = Wintereinsatz



Lindner

PÖTTINGER



TracLink

Mit dem Lindner TracLink-System wird der Unitrac 112 LDrive zum intelligentesten Fahrzeug seiner Klasse: TracLink unterstützt bei der Bedienung aller Anbaugeräte. Das elektronische Fahrtenbuch erleichtert die Wartung und dokumentiert den Einsatz von Geräten und Wegstrecken. TracLink sorgt für optimale Übersicht der Kosten- und Verbrauchsdaten.

3 Jahre Garantie – auf Wunsch noch länger

Durch die intelligente TracLink-Geräteerkennung wird sichergestellt, dass optimal abgestimmte Geräte im Einsatz sind, die mit den richtigen Hydraulikmengen und Zapfwellengeschwindigkeiten betrieben werden. Fehlbedienungen werden verhindert, da eine Bedienhilfe zu den entsprechenden Anbaugeräten direkt am IBC-Monitor angezeigt wird. TracLink hilft bei der Wartung, indem es an wichtige Prüfungen oder Servicearbeiten (z.B. Ölwechsel) erinnert. Auf den Unitrac 112 LDrive mit TracLink gibt Lindner daher 3 Jahre Garantie serienmäßig. Optional kann auf bis zu 6 Jahre Garantie verlängert werden.



Einbindung von TracLink-Systempartner

Die Einbindung vieler gängiger Bedienterminals von Geräteherstellern in das TracLink-System ist möglich. Somit können auch aufwendige Sensoren am Gerät für beispielsweise Streumengen-Kontrolle oder Fahrbahn-Temperaturerkennung integriert werden.



TracLink-Portal für optimale Einsatzplanung

Das TracLink-Portal stellt alle von der UNITRAC-Telematik übermittelten Informationen übersichtlich dar. Unabhängig davon ob sie im Büro sitzen oder von einem mobilen Endgerät arbeiten. Alle Fahrten werden auf einer Landkarte inklusiver wichtiger Einsatzinformationen übersichtlich dargestellt – und das in Echtzeit. TracLink erstellt ein digitales Fahrtenbuch. Sie sehen aktuelle wichtige Verbrauchswerte, Einsatzdaten und Füllstände von Betriebsmitteln oder Streugut. Sie erkennen Wartungs-Stoppes frühzeitig und können ihre Einsätze optimal planen. Arbeiten Sie durch TracLink mit bisher unerreichter Wirtschaftlichkeit!

TracLink übernimmt ihre Einsatz-Dokumentation

Das TracLink-Portal stellt ihnen eine umfangreiche Flächen- und Kundenverwaltung zur Verfügung. Definieren sie auf der Landkarte mit wenigen Klicks Einsatzflächen für ihre Gemeinde oder andere Kunden. Sie konzentrieren sich auf die Arbeit und TracLink wertet das elektronische Fahrtenbuch im Nachhinein für sie aus. So lassen sich zum Beispiel mühelos Monatsabrechnungen für Winterdiensteseinsätze erstellen – mit allen wichtigen Informationen über Einsatzzeit, geräumter Fläche und ausgebrachter Salzmenge übersichtlich dargestellt. Streuprotokolle können sie mit wenigen Handgriffen selbst erstellen und jederzeit ausdrucken.



TracLink im UNITRAC

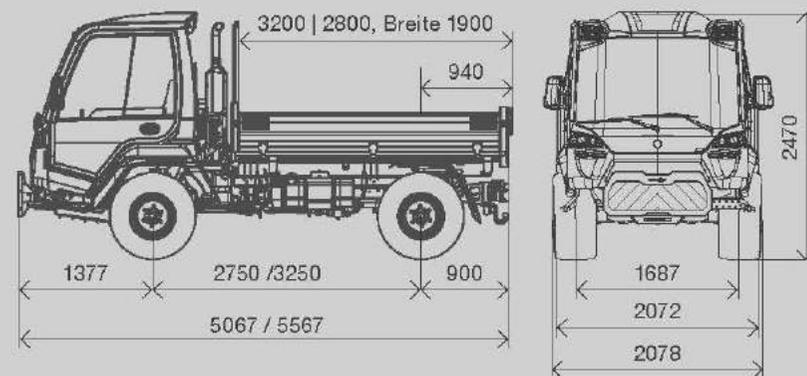
Geräteerkennung, Anschluss- und Bedienhilfe, Service-Anzeige und Betriebsdaten des TracLink-Systems können direkt im IBC-Monitor angezeigt und bedient werden. Alle für den Fahrbetrieb wichtigen Informationen sind direkt im Cockpit verfügbar.

Technische Details - UNITRAC 112 LDrive Erstedition

Kippbare Komforkabine:	Hydrogummigelagerte Freisicht-Komfortkabine mit Türen (OECD-geprüft), seitlich kippbar, tiefgezogene beheizbare Panoramafrontscheibe, Seitenspiegel mit integrierter Blinkern elektr. verstell- und beheizbar, Blinker unten und oben mittels Lichtumschaltung bedienbar, 2 Scheibenwischer mit Intervallschaltung, Komfortsitze mit 3-Punkt-Gurt, Sonnenblende, Radiokonsole mit Radiovorbereitung, 12-Volt Handy-stecker, Blinkerrückstellung, Heizung, 3-Stufen-Gebläse, Türschlösser, ergonomisch geformtes Bedienpult, VDO-Zentralinfo-board & IBC-Monitor, LDrive-Armlehne am LDrive-Komfortluftsitz, Innenbeleuchtung, Komforteinstieg
Motor:	107 PS (79 kW) nach 60D/2, 4 Zylinder VM-Turbo-Dieselmotor mit Common-Rail-Ein-spritzung und SCR-Partikelfilter mit Adblue (EURO 6), 2.970cm ³ Hubraum, 420 Nm bei 1100 bis 1400 U/min, STUFE 4, wassergekühlt, Trockenluftfilter mit optischer Wartungsanzeige, elektrische Anlage 12 Volt, Drehstromlichtmaschine, Batterie-hauptschalter elektrisch, Tankinhalt: 100l Diesel + 20l AdBlue
Hochleistungsfahrwerk:	Einzelradaufhängung, hydraulische Federung mit Niveauregelung, Längsdifferenzialsperru. Differenzialsperru. hinten elektrohydraulisch per Knopfdruck, Optional: Differenzialsperru. vorne, 4-Rad-Lenkung mit Komfort-Rückstellung, Federungskomfort einstellbar, Achslastanzeige für Vorder- und Hinterachse
Getriebe:	Lindner-ZF-Stufenlosgetriebe, 0 - 40 oder 0 - 50 km/h, Zapfwellenkupplung elek-trohydraulisch per Knopfdruck, Zapfwelle hinten/mitte: 540/1000 U/min, Optional: Frontzapfwelle 1000 U/min;
Bremse:	2-Kreis-Bremssystem, Scheibenbremsen vorne und hinten innenbelüftet mit Brems-kraftverstärker, Feststellbremse mit Federspeicher, Optional: Wirbelstrombremse (L), 9.500 kg Höchstzulässiges Gesamtgewicht
Hydraulik:	Mehr-Kreis-Hydraulik mit Verstellpumpe (Ölmenge max. 88 l/min, 200bar, Load-Sen-sing-System, 45l, Entnehmbare Menge: 35l)
Steuergeräte Erstedition serienmässig:	vorne: 2x doppelwirkende proportionale EHS-Steuergeräte mit Schwimmstellung; hinten: 2x doppelwirkende proportionale EHS-Steuergeräte mit Schwimmstellung, 1x einfachwirkendes proportionales Steuergerät mit Schwimmstellung; Alle Steuergeräte mit einstellbarer Durchflussmenge, Zeitsteuerung (Ölmotor), Prioritäts-Vergabe
Serien-Bereifung Erstedition:	285/70-R19,5 3 Jahre Garantie inkl. TracLink

Ausrüstungspaket

4-Radlenkung und Hinterachsverstellung (Hundegang), Verdrehdämpfung, Kommunalfarbe orange RAL 2011, Fahrer- und Beifahrersitz luftgefedert mit hohen Rückenlehnen und Sitzheizung, 3-Punkt Sicherheitsgurt (2x), Weitwinkel-spiegel zusätzlich auf Standard Seitenspiegel, Klimaanlage, Radio mit CD-Player / USB / Bluetooth (Freisprecheinrichtung), Rückfahrscheinwerfer + Signalakustik (abschaltbar), LED-Rundumleuchte links höhenverstellbar, LED-Warnleuchten am Stoßbalken, Rückfahrkamera am Stoßbalken & Seitenkamera / Seitenkamera rechts (Arbeitsraum Kehrbesen) - Anzeige im IBC-Monitor, Steckdose auf Stoß-balken, Steuergeräte hinten: 1x EWS & 2x EHS (DWS) inkl. Anschlüsse, Steuer-geräte vorne: 2 x EHS (DWS) mit 4 Leitungen + RL, inkl. Joystick und Anbaukon-sole, Bereifung 285/70-R19,5 DUNLOP SP 444, Anbaukonsole EURO3/ VSSB/ SETRA, Stoßbalken, Stoßbalken auf Chassis am Fahrzeug (inkl. Beleuchtung, auto. Rückfahrsch. + 7 pol. Steckdose), Gummikotflügel am Chassis, 2 Werk-zeugkisten am Chassis montiert, Voll-LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, Anhängervorrichtung Automatik (10.000kg) inkl. Vario-Block, Signalsteckdose in Konsole



Eigengewicht:	Max. Nutzlast:	
Leergewicht: 3.475 kg	6.025 kg	Zul. Gesamtgewicht: 9.500 kg
Erstedition: 3.750 kg	5.750 kg	Zul. Achslast vorne: 4.600 kg
mit Kipper: 4.450 kg	5.050 kg	Zul. Achslast hinten: 5.000 kg